

Wort gehalten



Frei nach Loriot möchte man sagen: „Ein Drucker, ein Drucker, Matthias, wir danken Dir!“



Anlässlich der David-Bowie-Ausstellung Mitte Januar besuchte der CDU-Bezirksverordnete Matthias Steuckardt (r.) erstmals den MedienPoint Tempelhof. Henning Hamann wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass das Riesenposter hinter ihnen aus vielen A4-Seiten zusammengesetzt wurde, die natürlich alle vorher ausgedruckt werden mussten. Angesichts der vielen Ausstellungen im MedienPoint gehen dabei in einem Jahr zwei Drucker drauf. In seiner unnachahmlichen Art, mögliche Sponsoren anzusprechen, ließ Hamann nicht unerwähnt, dass der aktuelle Drucker bald seine Pflicht und Schuldigkeit getan haben werde. Mit traurigen Augen schaute er in Richtung Matthias Steuckardt, der sich nicht lange bitten ließ und einen neuen Drucker zusagte.

Nun war es tatsächlich so weit, dass der alte auf der letzten Patrone keuchte. Hamann erinnerte Steuckardt an sein Versprechen aus dem Januar und innerhalb von 24 Stunden stand ein neuer Drucker auf dem Tisch. Henning Hamann (l.) und Thomas Freimuth, der für die Ausdrücke und das Zusammenfügen zuständig ist, freuen sich über die prompte Einlösung des Versprechens.

Nun kann es losgehen. Die nächste große Ausstellung beginnt am Dienstag, dem 22. März 2016. Anlässlich des bevorstehenden 65sten Geburtstages des Berliner Sängers, Schauspielers und Buchautoren **Klaus Hoffmann** wird das neue Druckgerät zum Einsatz kommen. Übrigens werden Klaus Hoffmann und seine Frau Malene am 22. März um 17 Uhr die Ausstellung im MedienPoint Tempelhof, Werderstraße 13, 12105 Berlin, eröffnen. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt wie immer frei, und alle freuen sich auf die Gäste.

Ab dem 8. April wird im MedienPoint ein weiteres Jubiläum gefeiert, nämlich das 40-jährige Bestehen von paperpress. 50 Titelseiten aus 40 Jahren und 525 Ausgaben werden im MedienPoint zu sehen sein.

Zuvor aber wird Charlotte Lyne, deren Roman „Und sie werden nicht vergessen sein“, der unter ihrem Pseudonym Carmen Lobato am 1. März erschienen ist, am Freitag, dem 11. März 2016, um 18 Uhr, diesen Roman im Rahmen einer Lesung vorstellen.

Die Globetrotterin kehrt mit ihrem Auftritt im MedienPoint Tempelhof in ihre alte Heimat zurück. Denn aufgewachsen im Planquadrat zwischen Attilaplatz, Manteuffelstraße und Alt-Tempelhof, trieb es die Autorin schon früh in die Welt hinaus. Sie studierte Germanistik, Latein, Anglistik und italienische Literatur erst in Berlin, dann in Neapel und schließlich in London, wo sie sich mit ihrer Familie auch niederließ. Sie bereiste die Kontinente und brachte von jedem fernen Ort Geschichten mit, von denen es einige als Inspiration auch in ihre Romane schafften. Was ist aber schon die große weite Welt im Gegensatz zu Tempelhof?

Am 17. März legt der Osterhase einen Zwischenstopp im MedienPoint ein. Um 11 Uhr wird die Werderstraße vermutlich wieder von Kindern belagert sein. Bei der Nikolaus-Aktion im letzten Jahr, kamen immerhin rund 300 Kinder zum MedienPoint. Der neue Drucker hat also viel zu tun. Ein Sponsor für das Nachfolgemodell wird noch gesucht...